

# Stellenausschreibung

Als universitäres Klinikum der Maximalversorgung mit einer Kapazität von rund 1.300 Betten betreuen wir mit über 6.000 Beschäftigten in 26 Kliniken, 23 Instituten und Fachzentren jährlich 225.000 Patienten. Unser Haus bietet medizinische Versorgung, modernste Diagnostik und umfassende Therapie mit höchstem internationalem Standard. Hinzu kommt ein umfangreiches Leistungsspektrum in Forschung und Lehre auf international konkurrenzfähigem Niveau.

Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie bietet das Universitätsklinikum für die Kinder der Beschäftigten eine Betriebskindertagesstätte an. Unser MitarbeiterServiceBüro unterstützt Sie bei der Suche nach weiteren Betreuungsplätzen für Kinder, berät zur Pflege von Angehörigen und ermittelt auf Wunsch interne und externe Dienstleistungen. In den Ferien bieten wir für die schulpflichtigen Kinder ein abwechslungsreiches Programm. Weiter bietet das Universitätsklinikum Essen seinen Beschäftigten gute Weiterbildungsmöglichkeiten, Firmentickets über den VRR, preiswerte Parkmöglichkeiten in den Parkhäusern, vergünstigte Mahlzeiten in der Kantine und ein jährlich stattfindendes Betriebsfest.

In der **Zentralen IT** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen einer/eines

## **Informatiker/in als Health Data Space Officer (m/w/d)**

(Aufgabenbewertung: Entgeltgruppe 12 TV-L)

zunächst befristet im Rahmen eines Projektes bis zum 31.12.2021 zu besetzen. Eine Vertragsverlängerung wird angestrebt. Die Eingruppierung richtet sich nach den persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen.

Ziel des NUM-CODEX-Projektes ist der Aufbau einer zentralen nationalen Plattform zum Austausch von Daten über COVID-19-Patienten. Zu diesem Zweck werden existierende Datenintegrationszentren (DIZ) an diese zentrale Datenplattform angebunden, sodass zeitnah Daten in ausreichend hoher Qualität für die Forschung bereitgestellt werden können. Auch das im Rahmen des SMITH-Projektes an der UME aufgebaute Datenintegrationszentrum soll an diese Plattform angebunden werden. Hierbei müssen klinische Systeme erschlossen werden, in denen COVID-19-spezifische Daten dokumentiert werden und qualitätsgesichert ausleitbar gemacht werden. Die Daten müssen dabei GECCO-konform sein. Der bundesweit einheitliche GECCO-Datensatz („German Corona Consensus Data Set“) wurde entwickelt, damit Forschende wissenschaftliche Daten zu COVID-19 und Informationen zur Behandlung von COVID-19-Patienten standardisiert und systematisch erheben und analysieren können. Der GECCO-Datensatz enthält Datenelemente, die typischerweise nicht in klinischen Systemen dokumentiert werden. Für deren ergänzende manuelle Erfassung müssen daher EDC-Systeme (REDCap) genutzt werden.

## Ihre Aufgaben

- Konzeptionierung, Aufbau, Betrieb und Wartung der erforderlichen Infrastruktur
- Erstellung und Anpassung von Konzepten (Datenschutz, IT-Sicherheit)
- Etablierung eines Mappings der lokalen Daten auf den GECCO-Datensatz
- Anbindung an die zentrale Datenplattform durch Installation bereitgestellter Komponenten
- Etablierung von ETL-Strecken zu bisher nicht angeschlossenen klinischen Systemen
- Etablierung von manuellen Dokumentationsprozessen zur Erfassung des GECCO-Datensatzes

## Ihr Profil

- Abgeschlossenes Bachelorstudium der Angewandten Informatik oder Medizininformatik mit Schwerpunkt in (medizinischem) Datenaustausch oder einen vergleichbaren Studiengang
- Berufserfahrung in medizinischen Informationssystemen, Datensemantik, Datenintegration und Data Warehousing sind erforderlich
- Erfahrung in der Programmierung mit Java oder Scala
- Kenntnisse in Frontend-Programmiersprachen wie JavaScript oder TypeScript
- Kenntnisse über relationale Datenbanken wie PostgreSQL, NoSQL, Elasticsearch
- Kenntnisse in der Administration von Systemen auf Linuxbasis
- Projekterfahrung
- ausgeprägte Bereitschaft zu selbständigem und eigenverantwortlichen Arbeiten
- analytisches Denkvermögen
- sehr guten mündlichen und schriftlichen Ausdrucksvermögen
- Teamgeist

In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, strebt das Universitätsklinikum Essen eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden im Sinne des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber und Gleichgestellte i.S. des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die ausgeschriebenen Stellen sind grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bestehend aus Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und Prüfungs- bzw. Arbeitszeugnissen innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige auf unserer Homepage unter Hinweis auf die Ausschreibungsnummer **3748** vornehmlich per E-Mail in einer zusammenhängenden PDF-Datei an **bewerbung@uk-essen.de** oder schriftlich an das Universitätsklinikum Essen, Personaldezernat, Hufelandstraße 55, 45147 Essen.

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zu Bewerbungszwecken gemäß den jeweils geltenden Regelungen zum Datenschutz. Weitere Hinweise finden Sie in der Datenschutzerklärung auf unserer Homepage unter: [www.uk-essen.de](http://www.uk-essen.de).